

Ludwigsfelde

Landkreis Teltow -Fläming

1 April im

•ätin

Bearbeiter **Herr Gerhard**

Telefon (03378)827 100

(03378) 827 254

2.38

T e l e f o n a x

Zimmer

E-Mail

STADT LUDWIGSFELDE mit den Ortsteilen Ahrensdorf» Genshagen • Gröben » Groß Schulzendorf •

Jütchendorf • Kerzendorf» Löwenbruch <■ Mietgendorf« Schiaß « Siethen • Wietstock

üriiow-Fiäming

4 Apr
5014



Stadt Ludwigsfelde • Postfach 1158 • 14961 Ludwigsfelde

Landkreis Teltow-Fläming Frau Landrätin Kornelia Wehlan Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde

Ihr Zeichen
Fachbereich *Sachgebiet*

Bürgermeister

Unser Zeichen
Frank.Gerhard@sludwigsfelde.brandenbiirg.de (ohne Signatur und Verschlüsselung)

Datum

16.04.2014

Überreichung einer Petition an den Kreistag Teltow-Fläming gem. § 16 Kverf. Brandenburg

Sehr geehrte Frau Landrätin Wehlan,

unsere Bürgerin, Frau Mirjam Schärf, hat mich gebeten, Ihnen die als Anlage beigefügte und von 278 Personen unterzeichnete Petition in Sachen „Abschaffung der unentgeltlichen Fahrcoupons für Behinderte" offiziell zu überreichen.

Diesem Wunsch komme ich sehr gerne nach und bitte Sie, eine Behandlung der Petition gemäß den Vorschriften des § 16 der Brandenburgischen Kommunalverfassung zu gewährleisten.

Die Sprecherin der Petenten erhält eine Abschrift meines Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen Frank Gerhard

Anlage

Rathausstraße 3 • J4974 Ludwigsfelde Tel./0 33 78) 827-0 Fax (0 33 78) 827-124 www.Ludwigsfelde.de

Öffnungszeiten:

Stadtverwaltung:

Di: 9-12 Uhr

13-18 Uhr

Do: 9 -12 Uhr

13-18 Uhr

Deutsche Bank AG

(BLZ 120 700 00)

Konto-Nr. 47 44 77700 IBAN:DE62t 20700000474477700 SWIFT-BIC:DEUTDEBB160

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

(BLZ 160500 00)

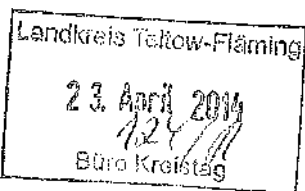
Konto-Nr.3 644 021 065

IBAN:DE66160500003644021065

SWIFT-BIC:WELAOED1PMB Sa: 10-13 Uhr

Fam. Schärf
Paderborner Ring 131
14974 Ludwigsfeide
20.03.2014
Landkreis Teltow-Fläming
- Kreistag -
Herrn Vorsitzenden

Land
Buro Kt
Ditt + Fr. Jäger
Ihr Schreiben vom
C. Sch.



Christoph Schulze
Frau Landrätin Kornelia Wehlan
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Petition an den Kreistag Teltow-Fläming dem. § 16 KVerf. Bbg.
Sehr geehrter Herr Vorsitzender Schulze, sehr geehrte Frau Landrätin Wehlan,

auf der Rechtsgrundlage des § 16 der Kommunalverfassung Brandenburg richten wir in berechtigter Sorge um Menschen mit Handicap folgende Petition an den Kreistag:

Im August 2013 haben Sie, sehr geehrte Kreistagsmitglieder, im Gesundheitsausschuss des Kreises beschlossen, die Fahrcoupons ab 01.01.2014 nur an Bedürftige auszuhändigen, weil es die Haushaltslage nicht mehr hergebe.

Was heißt das genau für die Betroffenen: Jeder der bis jetzt Fahrcoupons vom Kreis erhalten hat, muss jetzt einen Sozialhilfeantrag stellen. Alleinstehende dürfen ein Vermögen von 2.600,00 € haben. Bedarfsgemeinschaften dagegen 3.200,00 €.

Die Leistungen nach dem SGB XII sind einkommens- und vermögensabhängend, so dass die Vermögenslage offengelegt werden muss.

Laut dem Behinderten-Politischen Maßnahme-Paket Brandenburg sollen alle behinderten Menschen überall bei Kultur und Sport mitmachen können. Sie sollen nicht ausgeschlossen werden.

Auch der Landkreis Teltow-Fläming sollte dem Beispiel vieler anderer Landkreise *folgen* und mit der Weiterführung der Fahrcoupons die Chance weiterhin nutzen, moderne und selbstbewusste Behindertenpolitik deutlich werden zu lassen. Die vielen Aktivitäten von behinderten Menschen dürfen nicht durch Grenzziehungen eingeschränkt werden. Das Bild der Abhängigkeit und Unmündigkeit Einzelner gilt es zu durchbrechen. Menschen mit Behinderungen haben berechnete Ansprüche. Auch der Landkreis Teltow-Fläming sollte bestrebt sein, mit Nachteilsausgleichen die Bedürfnisse von Betroffenen zu erfüllen. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist eine wichtige Quelle für das Selbstwertgefühl. Umso mehr gilt das für Menschen, die mit Beeinträchtigungen leben müssen und für die es ohne unsere Unterstützung ganz besonders schwer ist, am Leben teilzunehmen. Es ist unsere Aufgabe, die Partizipation behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben zu sichern.

2
Gerade auch Kinder sind von dieser jetzigen unsozialen Regelung betroffen, da sie auf den Fahrcoupon angewiesen sind, die angesichts der Arbeitssituation der Eltern zur Betreuung in den Ferienzeiten gefahren werden müssen.

Pflegende Eltern und alleinerziehende Pflegepersonen werden durch Institutionen wie beispielsweise dem Familien entlastenden Dienst (FED) bei privaten Terminen oder auch nur dringend benötigten und empfohlenen kurzen "Auszeiten" unterstützt. Auch dahin muss das behinderte Kind gefahren werden.

Fahrten in der Freizeit sind nach beispielsweise Fuß-, Bein- und Hüftoperationen bei komplett eingegipsten gestreckten Beinen mit dem eigenen Fahrzeug in der Regel nicht durchführbar.

Diese Eltern und behinderten Mitmenschen, auch ältere Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und kleiner Rente, sind auf Fahrten mit Fahrdiensten angewiesen und werden mit dem Wegfall der Fahrcoupons zusätzlich mit 180,00 € pro Jahr belastet, was bei 15,00 € pro einfacher Fahrt für 6 Fahrten innerorts reicht.

Das entspricht zwar gerade einmal einer Fahrt alle zwei Monate, aber in allen genannten Fällen sind diese Personen auf jegliche finanzielle Entlastung angewiesen und dankbar dafür.

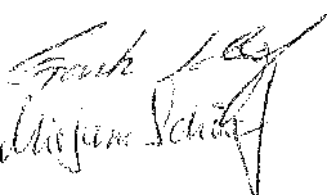
Dieses sind nur einige wenige konkrete Beispiele, die Aufzählung ließe sich beliebig erweitern.

Wir Petenten wissen, dass die Haushaltslage des Landkreises Teltow-Fläming sehr angespannt ist, aber gleichwohl erachten wir es als die falsche Richtungsentscheidung jetzt bei den Behinderten den Anfang der Sparmaßnahmen zu vollziehen, obwohl gleichzeitig anderen freiwilligen Aufgaben höhere Ausgaben zugestanden werden.

Wir bitten Sie, unsere Argumente sachangemessen zu prüfen und uns ihre Entscheidung nach abschließender Befassung durch den Kreistag mitzuteilen.

Den Schriftverkehr führen Sie bitte über Familie Schärf, Paderborner Ring 131, 14974 Ludwigsfelde.

Mit freundlichen Grüßen
Diese Petition wird unterstützt von: Unterschriften:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Schärf', written over a horizontal line.